

Anreise

Grußwort

Mit der Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverwertung werden sich in den kommenden Jahren einschneidende Veränderungen bei der Nutzung anfallender Klärschlämme ergeben. Die bodenbezogene Klärschlammausbringung wird auf kleine Anlagen begrenzt und eine grundsätzliche Pflicht zur P-Rückgewinnung aus Klärschlamm eingeführt. Der Handlungsdruck wird verstärkt durch die Veränderungen im Düngerecht und damit einhergehendem wachsendem Flächenbedarf für die bodenbezogene Verwertung von Klärschlamm.

Die Übergangsfrist von 12 bzw. 15 Jahren für die Einführung einer P-Rückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche mit 12 bzw. 15 Jahren erfordert eine zügige Konzeption von Maßnahmen und ihre konsequente Umsetzung. Vielfältige Phosphorrückgewinnungsverfahren wurden entwickelt, sind aber in ihrem technologischen Ansatz und ihrer erzielten Anwendungsreife deutlich zu differenzieren. Weiterhin muss die Verfahrensauswahl regionale und örtliche Gegebenheiten berücksichtigen.

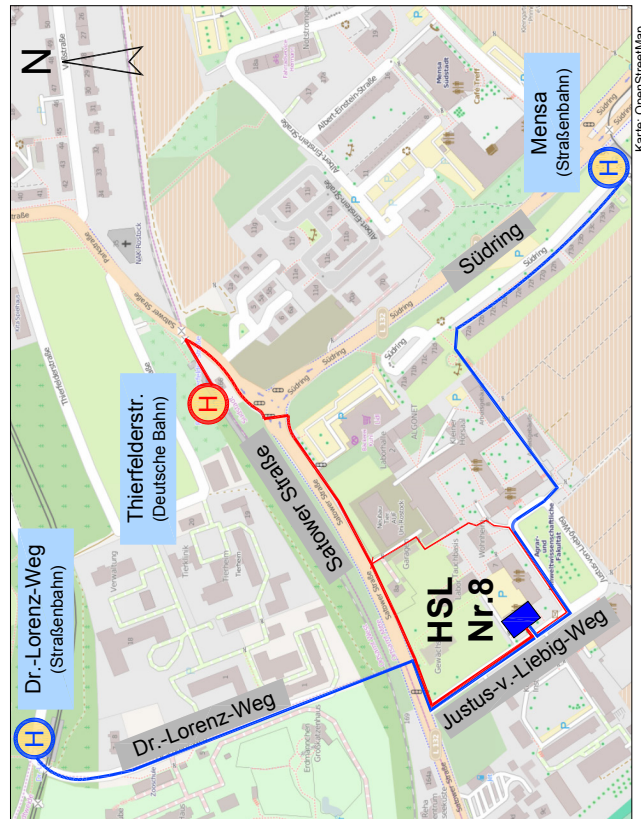
Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Sachstand bei der Phosphorrückgewinnung zu informieren und einen Impuls für die Etablierung von Phosphorrückgewinnungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern zu geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine interessante Fachdiskussion!

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Jens Tränckner,
Universität Rostock, P-Campus Rostock

Dr. Christian Kabbe,
Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.



Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Justus-von-Liebig-Weg 8, Hörsaal HSL

Erreichbarkeit mit ÖPNV:

- Vom Hauptbahnhof zum Bhf. "Rostock Thierfelder Straße" und rund 500 m Fußweg
- Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 6 (2. UG) bis Endhaltestelle "Campus Süd" und rund 450 m Fußweg
- Von Innenstadt mit Straßenbahn (Linie 4) Richtung Mensa bis Endhaltestelle "Campus Süd" und rund 450 m Fußweg
oder mit Straßenbahn (Linie 3,6) Richtung "Neuer Friedhof" bis Haltestelle "Dr. Lorenz Weg", rund 800 m Fußweg

Phosphor-Dialog

am 21. August 2018

Universität Rostock
Justus-von-Liebig-Weg 8
Hörsaal HSL




Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio

 LEIBNIZ-
WISSENSCHAFTSCAMPUS
PHOSPHORFORSCHUNG
ROSTOCK

 DEUTSCHE
PHOSPHOR
PLATTFORM

Programm

Dienstag, 21. August 2018

9:00 Uhr	Anmeldung / Registrierung	13:20 Uhr	Thermische Klärschlammbehandlung in der BRD, aktueller Stand und neue Entwicklungen Patric Heidecke, Umweltbundesamt Dessau
9:30 Uhr	Grußworte der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern Minister Dr. Till Backhaus, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (angefragt) Dr. Arnold Fuchs, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit	14:10 Uhr	Das GLATT/ Seraplant Verfahren zur Herstellung von Dünger aus Klärschlammaschen Dr. Lars Leidolph, Glatt Ingenieurtechnik GmbH, Weimar
9:50 Uhr	Grußwort des Leibnitz-Campus Phosphor-Forschung Rostock Prof. Dr. Peter Leinweber, Universität Rostock, P-Campus Rostock	14:40 Uhr	Das HTCycle-Konzept zur Klärverwertung und Phosphorrückgewinnung Stepan Kusche, HTCycle, Murchin
10:10 Uhr	Aktueller Stand der Verfahren zur Phosphor-Rückgewinnung von Phosphor aus kommunalen Klärschlämmen Dr. Christian Kabbe, Deutsche Phosphor- Plattform DPP e.V.	15:10 Uhr	Aktuelles zur Phosphor-Rückgewinnung aus dem Klärschlammnetzwerk Nord-Ost Ralf Schüler, DWA Landesverband Nord-Ost, Magdeburg
10:50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	15:30 Uhr	RePhoR-MV Regionales Phosphor-Recycling aus Klärschlämmen in Mecklenburg-Vorpommern Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
11:20 Uhr	Konventionelle Düngemittelproduktion versus Phosphorrückgewinnung - Vergleich und Ökobilanzen Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin GmbH	15:45 Uhr	Diskussion
12:20 Uhr	<i>Mittagsimbiss</i>	16:15 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Anmeldung

online:

<https://phosphor-dialog.auf.uni-rostock.de/>

Anmeldeschluss: **16.08.2018**

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Rückfragen und Infos:

☎ 0381-498 3461

wasserwirtschaft.auf@uni-rostock.de

Universität Rostock
Agrar- und Umweltwissenschaftl. Fakultät
Professur für Wasserwirtschaft
Satower Straße 48, 18059 Rostock

Veranstalter:

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.
Bornholmer Landwehr 46 HH, 60385 Frankfurt/M

Veranstaltungsort:

18059 Rostock, Justus-von-Liebig-Weg 8
Hörsaal HSL